

Obwaldner Bäuerinnen und Bauern trotzen dem «Coronavirus»

Im Hotel, Restaurant Metzgern in Sarnen durfte Präsident Simon Niederberger am Freitag, 6. März 2020 knapp 100 Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung des Bauernverbandes begrüßen. Wahrscheinlich haben wegen dem Coronavirus und diversen anderen Anlässe nicht so viele Mitglieder an der GV teilgenommen. Der Vorstand würde sich freuen, im nächsten Jahr wieder mehr begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal der Jahresbericht an die Mitglieder versandt. Dieser zeigt wiederum auf, wie breit gefächert und intensiv die Arbeit des Bauernverbandes Obwalden während eines ganzen Jahres ist.

Vieles ist in den vergangenen Monaten in der Landwirtschaft gelaufen und eine nicht weniger intensive Zukunft steht bevor. Verschiedene Initiativen und dessen Abstimmungen wie auch die Weiterbearbeitung der AP22+ stehen auf der politischen Agenda und werden viel Zeit in Anspruch nehmen.

Zusammen mit der Geschäftsstelle stellt sich der Bauernverband den Herausforderungen. Um die nahe Zukunft erfolgreich zu gestalten, brauchen wir die Unterstützung aller. Mit diesen Worten eröffnet Simon Niederberger die GV.

Erhöhung des Verbandsbeitrages und des Bildungsfonds

Die Jahresrechnung präsentiert von Kassier Albert von Deschwanden weist eine Vermögensabnahme von Fr. 11'921.55 aus. Die Rechnungen der Viehwirtschaft, der Vernetzung und der Alpkommission weisen dem gegenüber eine Vermögenszunahme von zusammen knapp Fr. 5'100.00 aus. Sämtliche Rechnungen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

In den vergangenen drei Jahren nahm das Vermögen des Bauernverbandes kontinuierlich ab. Die laufenden Aufgaben, der administrative Aufwand, die Forderungen Dritter und verschiedensten Organisationen nehmen stetig zu. Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von Fr. 6.50/ha auf Fr. 8.00/ha zu erhöhen und den Grundbeitrag bei Fr. 30.00 zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

Auf den 1. August 2018 traten neue Richtlinien für den Bildungsfonds in Kraft, was zu einer Erhöhung der Ausgaben im Bereich Bildung zur Folge hat. Um künftig einem Vermögensschwund Einhalt zu bieten und eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren wird der Vorschlag des Vorstandes, den Grundbeitrag des Bildungsfonds bei Fr. 20.00 zu belassen und auf die Fläche neu Fr. 0.70/ha zu erheben, einstimmig genehmigt.

Wahlen

Geris Hurschler tritt nach 7 Jahren als Vorstandsmitglied zurück. Der Vorstand bedankt sich bei ihm für seine wertvolle Arbeit und überreicht ihm eine «Chlepfä». Für die Zukunft und die freierwerdende Zeit wird ihm und seiner Familie nur das Beste gewünscht.



Als Nachfolge für den zurücktretenden Geri Hurschler wird Sepp Amstutz, Rütimatt, Engelberg als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und einstimmig in den Vorstand gewählt.

Peter Seiler, Ambros Epp, und Andreas Imfeld werden für weitere vier Jahre gewählt und Simon Niederberger für weitere zwei Jahre in seinem Amt als Präsident bestätigt.

Paul Fanger, Wilen tritt als langjähriger Rechnungsrevisor zurück. Der Bauernverband bedankt sich herzlich bei ihm für seine pflichtbewusste und saubere Arbeit. Als neuer Rechnungsrevisor wird Adrian Zumstein, Wespimattli, Giswil gewählt.

Ehrungen

Der Bauernverband durfte traditionsgemäss die erfolgreichen Absolventen vom Landwirt/in-EFZ bis zum Meisterlandwirt und Agrotechniker HF ehren.

Landwirt EFZ / EBA 2018

Abächerli Daniel, Giswil

Amgarten Jonas, Giswil

Amhof Jana, Engelberg

Amstutz Stefan, Engelberg

Burch Elias, Stalden (Sarnen)

Burch Simon, Stalden (Sarnen)

Della Torre Stefan, Sachseln

Durrer Albert, Kerns

Durrer Arnold, Kerns

Ettlin Irene, Kerns

Hurschler Bruno, Engelberg

Kathriner Marco, Stalden (Sarnen)

Kretz Andreas, Kerns

Kretz Rene, Kerns

Marisa Hess, Engelberg

Nussbaum Claudia, Sachseln

Vogler Remo, Sachseln

von Rotz Marco, Kerns



BLS 1 (Berufsprüfung)

Amgarten Martin, Lungern

Enz Andreas, Giswil

Enz Peter, Giswil

Gisler Christian, Sarnen

Vogler Peter, Flüeli-Ranft

Meisterlandwirte

Rohrer Christian, Giswil

Zurgilgen Markus, Giswil

Risi Stefan, Engelberg

Agrotechniker HF

Abächerli Michael, Giswil

Nach einigen Grussworten von Anwesenden Gästen wünscht der Präsident allen Anwesenden viel Glück in Haus und Stall, für die Zukunft viel Kraft und Mut um dem rauen Wind aus verschiedensten Richtungen bestehen zu können.